

Braun, M.; Dieterlen, F. (Hrsg.): Die Säugetiere Baden-Württembergs. Bd. 1: Allgemeiner Teil, Fledermäuse (Chiroptera). Stuttgart: Verlag Eugen Ulmer 2003. 687 S., 320 Farbfotos; 49 Schwarzweißfotos; 186 Diagramme und Zeichnungen; 46 Verbreitungskarten, 55 Tab. € 49.90. ISBN 3-8001-3282-6.

Im Rahmen eines Artenschutzprogrammes wurden im Auftrag des Umweltministeriums von Baden-Württemberg über viele Jahre umfassende, flächendeckende Bestandsaufnahmen u.a. der einheimischen Säugetierfauna durchgeführt. Die Ergebnisse werden in einem Grundlagenwerk dokumentiert, das vorerst in diesem 1. Band veröffentlicht ist. Dieser besteht aus einem ersten, allgemeinen und einem zweiten speziellen Teil. Der erste Teil behandelt in 23 Abschnitten im Wesentlichen folgende Themenkreise: Kennzeichnung von Säugetieren und die Geschichte ihrer Erforschung, Naturräume im Bundesland und das Forschungsprojekt, Methoden der Datenerhebung und –auswertung, Säugetiere im Quartär der Region und heute, dokumentierte Einwanderungen, Einbürgerungen und in historischer Zeit verschollene Arten, Jagd, domestizierte Säugerarten, Lebensraumanalysen von Kleinsäugetern, Zoonosen, Gefährdungen, Schutz, Rote Liste, etc. Im speziellen Teil wird die Biologie der verschiedenen Arten in ihren systematischen Gruppen abgehandelt. In diesem Band sind es die Arten der Chiroptera. Die anderen Ordnungen sind dem 2. Band vorbehalten. Den Artbeschreibungen vorangestellt ist ein kurzer Abriss über Klassifikation der Säugetiere, Taxonomie und Maße mit einem allgemeinen Glossar über einige wichtige zoologische Begriffe. Dann werden die Fle-

dertiere als Gruppe gekennzeichnet mit Überblick über die Familien der vorkommenden Arten und Bestimmungsschlüssel anhand von äußeren und Zahnmerkmalen. Die Artkapitel selbst folgen konsequent einem einheitlichen Schema mit: Namensgebung, Beschreibung (äußere und anatomische Besonderheiten), Verbreitung (insgesamt und in der Region), Lebensraum, Lebensweise, Fortpflanzung, Populationsdynamik und Artenschutz. Nachweise sind in Verbreitungskarten erfaßt zumeist getrennt in Sommer- und Winterquartieren. Für Baden-Württemberg werden 22 Arten beschrieben, die Mehrzahl in mehr oder weniger zahlreichen Vorkommen, einige in eher seltenen (*Myotis brandtii*, *Pipistrellus kuhlii*, *Miniopterus schreibersii*). Die Bearbeitung der Kapitel teilen sich 22 Autoren, zumeist ausgewiesene Säugetierkenner aus Universitäten, Museum, Naturschutzeinrichtungen aber auch kenntnisreiche und engagierte Privatpersonen. Der Text ist durch sehr beeindruckende Farbfotos und andere Darstellungen von hoher Qualität ergänzt. Das Buch ist besonders vielseitig und gut strukturiert. Es liest sich trotz der großen Autorenanzahl sehr flüssig und wirkt wie aus einem Guß, sicherlich ein Verdienst der verantwortungsbewußten Herausgeber. Dieses Grundlagenwerk ist eine exzellente Dokumentation und uneingeschränkt zu empfehlen, sowohl Fachleuten als auch interessierten Laien. Mit Spannung darf auf das Erscheinen des 2. Bandes gewartet werden.

doi:10.1016/j.mambio.2004.11.012

D. Kruska, Kiel

Jones, M.; Dickman, C.; Archer, M. (Eds.): Predators with Pouches. The biology of carnivorous marsupials. Collingwood: CSIRO Publishing 2003. 504pp., black and white illustrations. Australian\$ 185.00. ISBN 0-643 06634-9.

This is a truly fascinating book! Published in Australia, it presents data not only on marsupial predators from that continent, but supplies detailed information on South American Marsupialia as well. The volume is written by 63 authors and subdivided into 33